

FEUCHTIGKEIT & TEMPERATUR LEICHT GEMACHT



HAXO-8

Mehrweg-Datenlogger für Feuchte und Temperatur

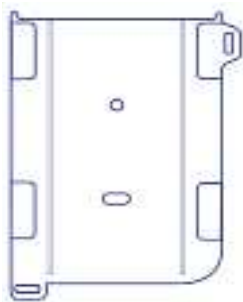
LogTag Recorders



Der LogTag® HAXO-8 Datenlogger für Feuchte und Temperatur kann bis zu 8.000 hochauflösende Messwertpaare messen und aufzeichnen.

Der LogTag® HAXO-8 besitzt einen Kombinationsfühler, der auf der Gehäusevorderseite angebracht ist und dadurch schnelle Reaktionszeiten ermöglicht. Außerdem enthält er eine Echtzeituhr, die den Zeitpunkt jedes Messwertepaars sekundengenau bestimmt.

Zubehör



Wandhalterung
Nicht enthalten



LTI-HID
Nicht enthalten

Eigenschaften



Gleichzeitiges Aufnehmen und Anzeigen von Temperatur- und Feuchtemesswerten.



Bis zu 8.000 Messwertpaare - Ausreichend selbst für die längsten Tripps.



Echtzeituhr versieht aufgezeichnete Messwerte mit einem Datums-/Zeitstempel.



Unterstützt schnellen Download über Standard- und Wifi LogTag® Interfaces.



Benutzerkonfiguration für Alarmeinstellung, Aufzeichnungsintervall, Aufzeichnungsdauer uvm.



Kontrollmarkierungen können in den Messdaten per Knopfdruck während der Aufzeichnung angebracht werden.



2 - 3 Jahre Batterielaufzeit nach bis zu 12-monatiger Lagerung

Einsatzbereiche



Laboranwendungen



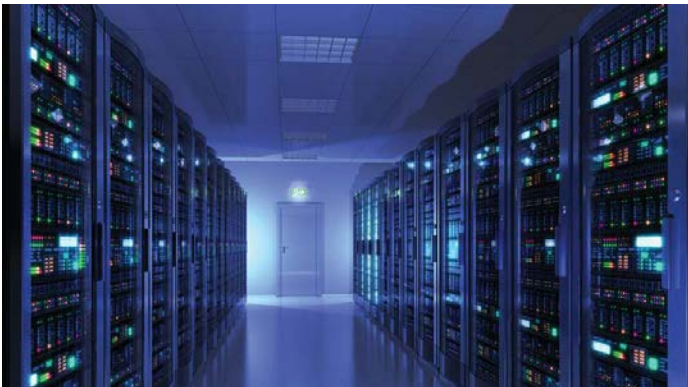
Agrarwesen



Lagerhaltung



Kühlkette



Serverräume



Landwirtschaft

Technische Daten

Modellbezeichnung	HAXO-8
Sensor-Messbereich	-40 °C bis +85 °C
Betriebstemperatur	-40 °C bis +85 °C
Lagertemperatur	0°C bis +40°C
Feuchtesensor-Messbereich	0% rF bis 100% rF, mit Einschränkungen
Feuchtesensor-Betriebsbereich	0% rF bis 100% rF (nicht kondensierend), mit Einschränkungen
Temperatur Nenngenaugkeit	Besser als $\pm 0,45$ °C für Messungen zwischen +0 °C und +50 °C, typisch sind $\pm 0,3$ °C Besser als $\pm 0,8$ °C für Messungen zwischen +50 °C und +70 °C, typisch sind $\pm 0,5$ °C Besser als $\pm 0,95$ °C für Messungen zwischen -30 °C und +0 °C, typisch sind $\pm 0,6$ °C <i>Tatsächliche Messgenauigkeit ist im allgemeinen besser als die hier veröffentlichten Nennwerte. Messgenauigkeit kann durch Kalibrierung verbessert werden.</i>
Feuchtigkeit Nenngenaugkeit	Besser als ± 3 %rF für Messungen zwischen 20 %rF und 80 %rF, typischerweise ± 2 %rF Besser als ± 5 %rF für Messungen zwischen 0 %rF und 20 %rF, typischerweise ± 4 %rF Besser als ± 5 %rF für Messungen zwischen 80 %rF und 100 %rF, typischerweise ± 4 %rF <i>Tatsächliche Messgenauigkeit ist im allgemeinen besser als die hier veröffentlichten Nennwerte. Messgenauigkeit kann durch Kalibrierung verbessert werden.</i>
Feuchtebereich Lagerung	0% rF bis 65%rF, nicht kondensierend
Feuchteauflösung	Besser als 0,1% rF
Temperaturauflösung	Besser als 0,1°C
Speicherkapazität	8.003 Messwertpaare (entspricht 53 Tage Aufzeichnung bei 10-minütigem Messintervall, oder 80 Tage bei 15 Minuten)
Messintervall	einstellbar von 30 Sekunden bis zu mehreren Stunden
Startoptionen	Start auf Knopfdruck oder zu konfigurierbarem Startzeitpunkt (Datum/Uhrzeit). Optionale Startverzögerung bis zu 18 Stunden.
Aufnahmeanzeige	Blinkende 'OK' oder 'ALERT' LED
Auslesezeit	Bei vollem Speicher gewöhnlich weniger als 10 Sekunden, abhängig von PC und Interface
Schutzart	IP61 (wenn vertikal aufgehängt oder montiert)
Spannungsversorgung	3V LiMnO ₂ , nicht austauschbar
Batterielebensdauer	Nicht austauschbare Batterie. 2 bis 3 Jahre bei normaler Verwendung (basierend auf 15-minütigem Messintervall und monatlichem Auslesen der Daten). 12-monatige Lagerung
Echtzeituhr	Eingebaute Echtzeituhr. Genauigkeit 0,025 % bei 25°C (entspricht 2,5 Sekunden/Tag) Nenntemperaturkoeffizient $-0,034 \pm 0,000006$ %/°C (d.h. typisch $\pm 0,00294$ Sekunden/Tag/°C)
Anschluss	Interface
Software	LogTag® Analyzer
Abmessungen	86 mm (H) x 54,5 mm (B) x 8,6 mm (T)
Gewicht	34 gr
Gehäuse-Material	Polycarbonat)
*Optimale Lagerbedingungen	Für eine optimale Lagerung von Feuchtelloggern verahren Sie die Logger in der Originalverpackung in einem klimakontrollierten Raum. Die Lagertemperatur sollte zwischen 10 °C und 50 °C liegen, die Luftfeuchtigkeit zwischen 20% rF und 60 % rF. Bitte sorgen Sie für ausreichend Frischluftzufuhr, um den Aufbau einer Konzentration von flüchtigen chemischen Substanzen zu verhindern. Lagern Sie die Geräte in keinem Fall zusammen im gleichen Raum wie Lösungsmittel oder mit anderen Produkten, die einen starken Geruch aufweisen.



Konditioniervorgang

Wird der Messfühler chemischen Dämpfen ausgesetzt, kann dies die Genauigkeit beeinträchtigen und unter Umständen zu fehlerhaften Messwerten führen. In reiner Umgebung verflüchtigen sich diese Schadstoffe langsam. Wenn der Fühler jedoch extremen Bedingungen oder chemischen Dämpfen ausgesetzt wird, muss folgender Konditioniervorgang durchgeführt werden, um die Kalibrierung des Fühlers wiederherzustellen.

80°C bei <5 %rF für 36 Stunden (Ausbacken), gefolgt von 20-30 °C bei >74 %rF für 48 Stunden (Re-hydrieren). Ein hoher Schadstoffgehalt in der Messumgebung kann den Sensor dauerhaft beschädigen.

Chemische Dämpfe oder Schadstoffe

Wird der Messfühler chemischen Dämpfen oder anderen Schadstoffen ausgesetzt, kann dies die Genauigkeit des internen Sensors beeinträchtigen und zu einer Verschiebung des Offsets und der Empfindlichkeit führen. Dies kann unter Umständen zu fehlerhaften Messwerten führen. Hohe Verunreinigungen können der Polymerschicht dauerhaften Schaden zufügen.